

DER BUNDESMINISTER
DES AUSWÄRTIGEN

Berlin, den 11. April 2006

An den
Vorsitzenden des nichtständigen Ausschusses
des Europäischen Parlaments zur behaupteten
Nutzung Europäischer Staaten durch die CIA
für die Beförderung und das rechtswidrige
Festhalten von Gefangenen
Herrn Carlos Coelho, MdEP
Rue Wiertz
B - 1047 Brüssel

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.3.2006, mit dem Sie mich zu einem Gespräch mit Ihrem Ausschuss einladen. Auch die Bundesregierung ist daran interessiert, die in das Mandat Ihres Ausschusses fallenden Vorgänge aufzuklären. Ich bin daher grundsätzlich gerne bereit, vor dem Ausschuss die Fragen der Abgeordneten zu beantworten und zu einer Aufklärung beizutragen.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat der Deutsche Bundestag am 7. April 2006 die Einsetzung eines Untersuchungsausschuss beschlossen, der sich teilweise mit den gleichen Vorgängen beschäftigen wird, die auch Gegenstand Ihrer Arbeiten im Europäischen Parlament sind. Ich muss daher um Ihr Verständnis bitten, dass ich als Mitglied der Bundesregierung den Arbeiten des Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages nicht vorgreifen kann und vor Wahrnehmung Ihrer Einladung zunächst das hiesige parlamentarische Verfahren abwarten möchte.

Ich erlaube mir, Herr Vorsitzender, diesem Brief die Kurzfassung des Berichts der Bundesregierung zu „Vorgängen im Zusammenhang mit dem Irakkrieg und der Bekämpfung des internationalen Terrorismus“ an das Parlamentarische Kontrollgremium des Deutschen Bundestages beizufügen. Er enthält unter anderem eine Reihe von Informationen zum Fall El-Masri, der ja auch Gegenstand Ihrer Untersuchungen ist, und hoffe, dass dieser Bericht auch für die Arbeit Ihres Ausschusses von Interesse ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
